

[Startseite](#) > [Münster](#) > [Stadtteile](#) > Studenten-Notunterkünfte: Bislang nur fünf Betten belegt

Oxford-Kaserne

Studenten-Notunterkünfte: Bislang nur fünf Betten belegt

Münster - Die Nachfrage hält sich trotz Wohnungsknappheit in Grenzen: Bislang sind in der Notunterkunft für Studierende in der ehemaligen Oxford-Kaserne nur fünf Betten belegt. Von Karin Völker

Donnerstag, 15.11.2018, 07:23 Uhr



In der Oxford-Kaserne werden Notunterkünfte für Studierende bereitgestellt. Foto: kbö

Die wegen der großen Wohnungsknappheit eingerichtete Notunterkunft des Studierendenwerks in der Oxford-Kaserne wird eine gute Woche nach ihrer Inbetriebnahme nur sehr zögerlich nachgefragt. Lediglich fünf Studierende haben das Angebot bisher wahrgenommen, sagte eine Sprecherin des Studierendenwerks. 100 Schlafplätze in Einzel- und Mehrbettzimmern stehen in der zuvor als Flüchtlingsunterkunft genutzten ehemaligen Briten-Kaserne zur Verfügung.

Als zweite Notunterkunft hatte das Studierendenwerk Räume im Skaters Palace angeboten. Sie werden allerdings erst bereitgestellt, wenn die 100 Plätze in der Oxford-Kaserne belegt sind. „Je weiter das Semester fortschreitet, desto mehr Studierende finden mit der Zeit eine Bleibe“, erklärt die Sprecherin des Studierendenwerks den geringen Andrang.

Reguläres Angebot weiterhin ausgebucht

Das reguläre Angebot des Studierendenwerks ist aber weiter ausgebucht. Auch die 80 Wohnplätze im teilweise nach der Sanierung wieder bezugsfertigen Haus am Gievenbecker Heekweg seien schon wieder vergeben, heißt es.

Auch wenn die Notunterkunft in der Oxford-Kaserne weiterhin nur schwach nachgefragt sein sollte, will das Studierendenwerk das Angebot aufrechterhalten. Die Räume – ein Einzelzimmer kostet 300 Euro Miete pro Monat, ein Zweibett-Zimmer 380 Euro – sollen bis Ende Juni nächsten Jahres für Studierende zur Verfügung stehen.